

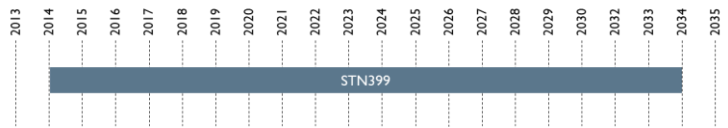
## Ausrüstung Erneuerungsstrategie Stellwerke

Ersatz von Stellwerken älterer Bauart durch Elektronische Stellwerke (ESTW) als Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit des Eisenbahnbetriebs.

Veröffentlichung: März 2026

### TERMINE (Stand Oktober 2025)

- Inbetriebnahme von zwei elektronischen Stellwerken im Berichtszeitraum Oktober 2024 bis September 2025
- insgesamt sind damit 22 von 28 elektronischen Stellwerken in Betrieb
- Verschiebung von drei Einzelvorhaben
- Vorziehen von zwei Stellwerkserneuerungen
- Trennung der Projektumsetzung bei zwei Einzelvorhaben in jeweils zwei Schritte



Das Vorhaben umfasst 28 Stellwerke. Es handelt sich dabei teilweise um ein Reinvestitionsvorhaben, wobei der Fokus der neuen Stellwerkstechnologien auf der Erhöhung der Sicherheit liegt und nicht durch das Anlagenalter oder technische Inkompatibilität mit Kontextvorhaben induziert wird.

#### Vorhaben/Projekt

#### Terminfortschritt

umfasste Stellwerke

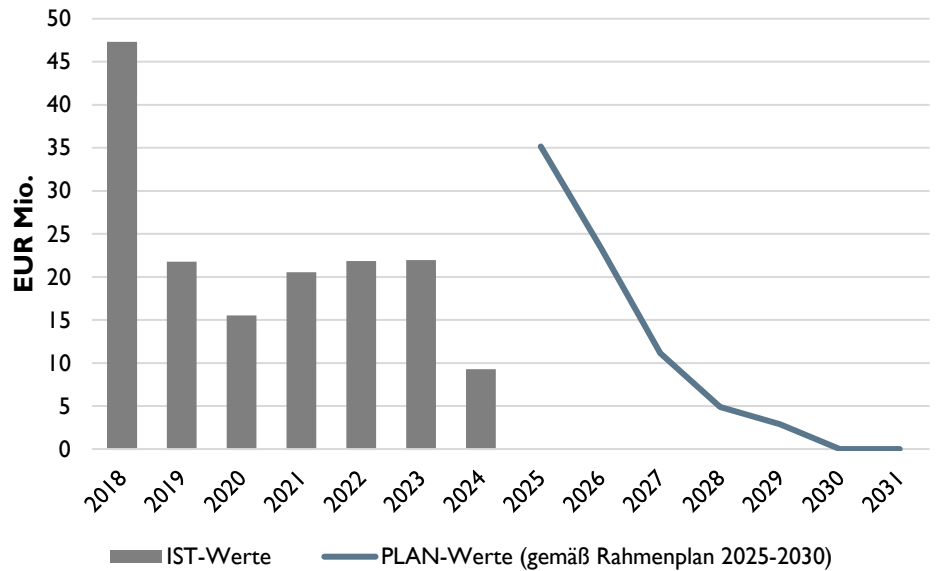
79 %

### FAZIT – TERMINE

Der Fortschritt bei den ESTW-Projekten verläuft bei den zeitnahen Projekten plangemäß.

Aufgrund von Optimierungen des Rahmenplans werden im Berichtszeitraum 2026 Terminverschiebungen erwartet, die mit den Ressourcen der Systemlieferanten abgeglichen sind.

Rahmenplan 2024-2029	EUR 287,5 Mio.
Rahmenplan 2025-2030	EUR 290,8 Mio.
PLAN-Wert 2024	EUR 23,6 Mio.
IST-Wert 2024	EUR 9,3 Mio.
Σ IST-Wert bis 2024	EUR 213,3 Mio.



### KOSTENÄNDERUNGEN – PLAN / PLAN

Die Änderung der PLAN-Kosten basiert im Wesentlichen auf fünf Vorhaben:

- Einsparungen durch Vorziehen von Einzelvorhaben
- Kostenreduktion durch nicht benötigte Risikovorsorgen
- Mehrkosten im Zuge detaillierterer Planungen bei zwei Projekten

### KOSTENÄNDERUNGEN – PLAN / IST (2024)

Die Abweichungen zwischen PLAN- und IST-Kosten ergeben sich durch Terminverschiebungen bei der Anlagenerrichtung.

### FAZIT – KOSTEN

Die Zusammensetzung der Kosten, deren Ermittlung und Fortschreibung sind für die Projekte ausreichend dargelegt.

### ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Im Berichtszeitraum wurden neue Planungsregelwerke zur Zugbeeinflussung in Kraft gesetzt. Dadurch kann auch auf Strecken, die nicht innerhalb von fünf Jahren ab Inbetriebnahme eines ESTW auf ETCS umgerüstet werden, ein vergleichbares Sicherheitsniveau bei der Fahrt auf Halt-zeigende Signale erzielt werden.